



Durch Anklicken des MBI-Logos oben links zurück zur Startseite

- 
MBI-Headlines
- 
August 2004
- 
Juli 2004
- 
Juni 2004
- 
Mai 2004
- 
April 2004
- 
März 2004
- 
Jan./Feb.2004
- 
Nov./Dez. 2003
- 
Sept./Okt. 2003
- 
Juli/August 2003

der 1 Euro-“Super”minister W.



[Clement im W.C.-Pressearchiv](#)

Hartz IV bedroht Millionen und Clement verhöhnt die Menschen noch?
“Es reicht! Herr Clement, nehmen Sie Ihren Hut!”, auch als [PDF](#) (23 KB)
 Unterschriftenliste: “Erhalt, Bestandschutz und Finanzierung der MALZ-Beratung“ als [PDF](#) (9 KB)
 Millionen für Gutachten, Flanierreisen, Werbung für ein totgeborenes Ruhrbania, keine müde Mark für Toiletten oder Hinweisschilder? **“Pinkelecken und wildes Parken”** als [PDF](#) (20 KB)
 MBI-Faltblatt 7/04: “Urbanum/Ruhrbania/MEG/CBL - teure Flops in Serie“ als [PDF](#) (274 KB)
MBI-Wahlprogramm für die Kommunalwahlen am 26. Sept. MBI-Listen und Kandidaten
 Flugblatt: „Die Stadt muss für alle Bürger da sein und nicht umgekehrt!“ als [PDF](#) (91 KB)

31.8.04: Sündenfall Heimerde, die 2te!? Noch schnell vor den Wahlen wurden die Baugenehmigungen “Zwischen den Gärten“ erteilt! **Was hat Thyssen-Krupp der Mülheimer Stadtverwaltung und der SPD versprochen?** [Torschusspanik oder](#)



Suizidversuch einer völlig abgehobenen SPD? Doch angeblich waren die verantwortliche Dezernentin Sander (Grüne) und OB und SPD-Chefin Mühlenfeld in Urlaub und wussten von nix?! Und das bei der Vorgeschichte! **“Wer verkauft hier uns`rer Oma ihr klein Häu`chen, ihr klein“**

30.8.04: von 17 bis 18 Uhr auf der Schumacherplatte vor dem Forum: auch in Mülheim wieder Montagsdemo gegen Hartz IV, wozu u.a. MBI, Naturfreunde und Attac aufgerufen hatten, vgl. gemeinsamer Aufruf von MBI und Naturfreunden zur Teilnahme an Montagsdemonstrationen zur Verhinderung von Hartz IV: “Jetzt erst recht: Montagsdemonstrationen gegen Hart IV!”. Die MBI fordern weiterhin: Weg mit Hartz IV und Erhalt des MALZ (s.o. Unterschriftenliste zum Herunterladen)



Mehr Fahnen, mehr Menschen und vor allem: auch ver.di nahm offiziell teil und der Geschäftsführer W. Kühle hielt eine schöne Rede. Auch der grüne Niehoff sprach und



mahnnte seine Partei, zu ihren ursprünglichen Zielen zurückzukehren, denen Hartz IV widerspreche: mehr Bilder

30.8.04: Bürgersprechstunde mit Norbert



Striemann, MBI-

Direktkandidat für Dümpten und Kandidat für den Rat der Stadt, von 17 bis 18 Uhr in der MBI-Geschäftsstelle, Kohlenkamp 1. Themenschwerpunkte: Heimaterde darf keine Spekulantenerde werden! drohende Erhöhung MEG-Gebühren, Ruhrbania-Konzept bereits am Wanken? Stärkung der Stadtteile statt teurer Prestigeobjekte! Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.

29.8.04: Die Baugenehmigungen in den Gärten am Fuß- und Schulweg "Zwischen den Gärten" in der Heimaterde wurden nun doch erteilt. Noch kurz vor den Europawahlen im Juni erklärte die SPD über Flugblatt: *Das Thyssen-Krupp-Bauvorhaben "Zwischen den Gärten" in der Heimaterde lehnen wir ab! Unsere Meinung ist klar und eindeutig. Das Bauvorhaben fügt sich nicht in die Umgebung ein. Es beeinträchtigt das Ortsbild in erheblichem Maße. Die SPD Mülheim lehnt das Vorhaben ab und wird alles tun, es zu verhindern. Und nun, kurz vor den Wahlen doch die Baugenehmigungen: Das stinkt nach Torschusspanik.*

Vieles erscheint rechtlich mehr als heikel:



die Öffnung des Schul- und Fußwegs (direkt gegenüber der Kleiststraßenschule) von der Kleiststr. her zur Erschließung der Häuser in den heutigen Gärten auch noch als Privatstraße dürfte genausowenig unproblematisch sein wie das Übergehen der privaten Anlieger zur Kolumbusstraße und Weidenweg hin! Hier sollen bestehende Gesetze und Paragraphen anscheinend ins Gegenteil ihres Sinns verkehrt werden, nur um dem Konzern das Versilbern der Gärten noch zu ermöglichen! Die ganze Geschichte stinkt zum Himmel und die Glaubwürdigkeit der Politik wird stark in Zweifel gezogen mit der sich aufdrängenden Frage, wem sie eigentlich dient. Was nur ist in die Genossen gefahren von Berlin bis Mülheim: Man kann doch nicht seinen eigenen Leuten dauernd nur in den Rücken treten, ohne dass die sich abwenden! Die MBI wiederholen ihre Forderungen: 1. Denkmalschutz für die Heimaterde, und zwar sofort 2. *Rücknahme der Baugenehmigungen "Zwischen den Gärten"* 3. Schluss mit der bedenklichen Mülheimer Auslegungspraxis bei den Ausnahmeparagrafen 34 und 35 BauGB.

28.8.04: MBI-Infostand von 11 bis 13 Uhr auf der Schlossstr./Ecke Kohlenkamp, Höhe Kugel. Themenschwerpunkte: Hartz IV muss weg, MALZ erhalten bleiben. Die Heimaterde darf keine Spekulantenerde werden! Teure Seifenblasen wie Ruhrbanania: wovon denn, wie denn und wofür? MEG-Desaster mit drohender Gebührenerhöhung

27.8.04: Erneuter MBI-Aufruf zusammen mit den Naturfreunden zur Teilnahme an Montagsdemonstrationen zur Verhinderung von Hartz IV: *"Jetzt erst recht: Montagsdemonstrationen gegen Hart IV!"* Auch Attac und der MEO-Verband der in Gründung befindlichen "Wahlalternative" und die MLPD haben aufgerufen, die Ver.di oder andere

Gewerkschaften “noch“ nicht?! Im serbischen Verein Löhstr. treffen sich die Vertreter, um eine neue Bürgerinitiative “Mülheimer Montagsdemos“ zu gründen. Auf der dafür bereitgestellten MBI-Seite “Wir sind das Volk“ eine Zusammenstellung von Bildern von der Montagsdemo diese Woche.

26.8.04: **Bereits über 3 Millionen Zugriffe auf die MBI-Seiten, die letzte Mio. in nur 8 Monaten! Boom der MBI-Internetseiten seit Monaten. Das Interesse an den MBI-Seiten und -Themen ist stetig und seit Herbst 02 explosionsartig gestiegen, weil es anscheinend verschiedene Informationen nur bei den MBI oder aber dort früher als woanders gibt! Im Jan. 03 war der millionste Zugriff auf die MBI-Seiten, der 1,5millionste Mitte Juli, also ca. ein halbes Jahr später, und der 2millionste Mitte im Dezember, d.h. nur 5 Monate später, und der 3millionste Zugriff nun Mitte August 2004, also nur ca. 8 Monate später. Die wöchentlichen Zugriffszahlen lagen in 2003 ständig über 15.000, in 2004 fast immer über 20.000 mit Spitzenwerten von weit über 30.000 in verschiedenen Wochen. Mit dem Spitzenwert von 10.500 Verweisen von google.de in nur 1 Woche Ende April ein ebenso sensationeller Rekord! Die Diagramme der wöchentlichen Zugriffsdaten bis Ende Feb. 04 unter [PDF](#) und ab März 04 unter [PDF](#) (8 KB) - Ende Feb. war ein Serverwechsel.**

25.8.04: **Endlich! Mülheimer Künstler beschwerten sich darüber, dass OB Mühlenfeld per Ukas von oben dem Künstler Nekes das Medienmuseum in der Camera Obscura wegnehmen will. Würdelos! vgl. [MBI-Antwort auf die zugehörige WAZ-Frage](#)**

23.8.04: **von 17 bis 18 Uhr auf der Schumacherplatte vor dem Forum: auch in Mülheim Montagsdemo gegen Hartz IV, wozu u.a. MBI, Naturfreunde und Attac aufgerufen hatten, vgl. gemeinsamer Aufruf von MBI und Naturfreunden zur Teilnahme an Montagsdemonstrationen zur Verhinderung von Hartz IV: ” [Jetzt erst recht: Montagsdemonstrationen gegen Hart IV!](#) “. Die MBI fordern weiterhin: **Weg mit Hartz IV und Erhalt des MALZ (s.o. [Unterschriftenliste zum Herunterladen](#))**. Die bisherigen Träger der Mülheimer Demonstration rufen zur Gründung eines Mülheimer Bürgerbündnis gegen Hartz IV auf, zur Weiterentwicklung der Koordinierung der Mülheimer Demos. Begrüßt wird auch die bundesweite Koordination der Montagsdemos, die inzwischen in über 130 Städten in Deutschland stattfinden. Zu dem bundesweiten Treffen am 28.08. in Leipzig sollen auch Vertreter der Mülheimer Montagsdemo fahren. Heute beginnt die Demonstration mit einer Auftaktkundgebung mit offenem Mikrofon, dann geht es über den Kaiserplatz, Leinweberstraße, Friedrich-Ebert-Straße, Bahnstraße, Löhberg, Schloßstraße zum Kurt-Schumacher-Platz. Dort endet die Demonstration mit einer Abschlußkundgebung, wieder mit freiem Rederecht am offenen Mikrofon. **Über 300 Menschen waren dem Aufruf gefolgt, also noch einmal mehr als am letzten Montag.****



23.8.04: **Die MBI-Internetseiten hatten letzte Woche trotz Sommerferien über 26.200 Zugriffen pro Woche von 1721 unterschiedlichen Rechnern incl. der Suchmaschinen. Das lag vor allem an der Hartz IV-Problematik: Alleine die die aktuellste Seite des W.C.-Pressearchivs wurde dabei fast 1500mal gelesen und auch [MBI-Forderungen zum Clement-Rücktritt erneut](#) knapp 1000mal. Ca. 4600 Verweise auf MBI-Seiten kamen wieder alleine von google.de von insgesamt 79 verweisenden URLs. Die meist gefragten Themen der Woche waren neben den o.g. Seiten weitere 6 Seiten im Zusammenhang mit Clement und Hartz IV, u.a. die Seite “[Berliner Chaos-Combo](#)“ zu Hartz und Kommunalfinanzreform, die Seite zur angekündigten [MALZ-Kündigung \(Hartzer Käse\)](#) und der [MBI-Aufruf zur Montagsdemo](#). Etwas abgeschlagen in der Nachfrage die Mülheimer Geschichten wie zum “[Fluchhafen](#)“ mit der Problematik des Erdgaslagers dort, das “[Überschwemmungsproblem](#)“ auf der Mittelterasse auf der Duisburger Str., [Ruhrbania](#) und die Heimat Erde nach der Meldung, Thyssen-Krupp wolle alles en bloc verhöckern. Neben dem verharzten Clement wurde die Startseite mit knapp 1500 Zugriffen am häufigsten gelesen, gefolgt von den MH-News mit noch ca.900 und auch die 20igste der Top 20 der meistgelesenen MBI-Seiten noch über**

250mal. Das Diagramm der wöchentlichen Zugriffsdaten ab März 04 ist nachzulesen unter  (8 KB)

23.8.04: Sprechstunde mit Heide Lore



Godbersen, eine der

Kandidatinnen der MBI für den Rat der Stadt, von 17 bis 18 Uhr in der MBI-Geschäftsstelle, Kohlenkamp 1. Themenschwerpunkte: Verkauf des Stadtbades durch die medl und medl – Vorgeschichte, Verkauf des Abwasserbetriebes, Erhöhung MEG-Gebühren. Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.

21.8.04: Eröffnung der Marina in Oberhausen Nähe CentrO. Der Mülheimer Bootsbauer W. Hesse ist am Aufbau beteiligt gewesen. In seinem Heimatort lag über Jahre sein Bootscave untergenutzt am Ruhrstrand, genau dort, wo nun Ruhrbania hinsoll. Im letzten Jahr wurde das Bootscave, auf dem auch die MBI verschiedene Veranstaltungen gemacht hatten, nach Brandenburg verkauft. Wo also soll der Bedarf für eine Marina o.ä. in Mülheim sein? Nach Oberhausen wohl noch weniger als zuvor!

19.8.04: Gemeinsamer Aufruf von MBI und Naturfreunden zur Teilnahme an Montagsdemonstrationen zur Verhinderung von Hartz IV: "Jetzt erst recht: Montagsdemonstrationen gegen Hart IV!"

18.8.04: Thyssen/Krupp will seine gesamten 49.000 Wohnungen für ca. 1,5 Mrd. Euro en gros verkaufen. Für die ehemalige  Arbeitersiedlung

Heimaterde in Mülheim (mit knapp 700 von insgesamt ca. 1000 Wohnungen im Thyssen-Krupp-Besitz eine ihrer größten Siedlungen!) würde das bedeuten, dass auch sie zum Spekulationsobjekt werden kann, das womöglich gar an die Börse zum Spekulieren plaziert werden könnte, so wie es der englische Immobilienhai mit seinen aufgekauften Viterra- Beständen beabsichtigt. **Deshalb ist ein Schutzstatus für die Heimaterde, wie die MBI es seit Jahren beantragten, dringendst notwendig. MBI- Presseerklärung: "Die Heimaterde darf nicht zur Spekulantenerde werden!"** Deshalb: **Denkmalschutz jetzt und keine weitere Baugenehmigung in der Heimaterde!**

18.8.04:



17.8.04: **WAZ und NRZ verkünden: MEDL als "Rundum-Versorger" und Goldesel macht Ruhrbania möglich!? Heiße Luft oder Glücksfall für Mülheim bzw. für die Ruhrbania-Fans? Gut getimt 1 Monat vor den Wahlen die MEDL-Erfolgsmeldung, verbunden mit der Andeutung eines angeblichen Ruhrbania-Investors. Nur: Auch ein noch so falscher Stadtbad-Umbau mit Luxuswohnungen braucht keine Ruhrbania-Promenade, ebensowenig umgekehrt! Also in Wirklichkeit wenig Neues an der Ruhrbania-Front. Viel interessanter ist**

deshalb ein Blick in die MEDL-Geschichte und -entwicklung: Über Vertane Chancen und verschenktes Geld nach dem Motto: Eine Hand wäscht die andere? Und wer versorgt/e eigentlich wen auf wessen Kosten?

17.8.04: Das deutliche Anwachsen der Montagsdemos auch im Westen führte auch zu massiven Reaktionen in den Medien. Der WAZ-Kommentar z.B. mit dem Titel "Geier im Anflug" befürchtet Scharlatane, die den Protest instrumentalisieren und zum x-ten Male, dass es zu Hartz IV keine Alternative gäbe. Leserbrief dazu "Politgeier und Journaille-Elstern"

16.8.04: von 17 bis 18 Uhr auf der Schumacherplatte vor dem Forum: auch in Mülheim Montagsdemo gegen Hartz IV, wozu u.a. MBI und Attac aufgerufen hatten. Die Zahl der Menschen hatte sich im Vergleich zum letzten Montag mehr als verdoppelt! Ein Zug von ca. 200 Demonstranten zog noch über Leineweber- und Schloßstraße. Und es müssen noch mehr werden: Die MBI fordern: Weg mit Hartz IV und Erhalt des MALZ (s.o. Unterschriftenliste zum Herunterladen)

16.8.04: "Mit Anzeigen und Plakaten setzt die Bundesregierung ihre Kommunikation zur Agenda 2010 fort. "Warum? Darum!" - unter diesem Titel wendet sich das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung an Bürgerinnen und Bürger und vermittelt so erste greifbare Erfolge, die die Richtigkeit und Nachhaltigkeit des Reformkurses bestätigen." aus Bundesregierung online. Mit folgendem teuren Werbemüll wird ab nun Deutschland beplastert!



Soll so die "unausweichliche" Agenda besser vermittelt werden können oder sitzen da Saboteure im Bundespresseamt? Die MBI empfehlen deshalb folgende Plakate zur Rettung Schröders:




1. Ulala S. zur Gesundheitsreform und



2. Basta-Gerd zu Hartz IV

von 17 bis 18 Uhr auf der Schumacherplatte vor dem Forum: auch in Mülheim Montagsdemo gegen Hartz IV, wozu u.a. MBI und Attac aufgerufen haben

16.8.04: Die MBI-Internetseiten hatten letzte Woche trotz Sommerferien über 25.500 Zugriffen pro Woche von 1734 unterschiedlichen Rechnern incl. der Suchmaschinen. Das lag vor allem an der Hartz IV-Problematik: Alleine die die aktuellste Seite des W.C.-Pressearchivs wurde dabei fast 1350mal gelesen und auch MBI-Forderungen zum Clement-Rücktritt erneut ca. 1450mal. Ca. 5300 Verweise auf MBI-Seiten kamen wieder alleine von google.de von insgesamt 86 verweisenden URLs. Die meist gefragten Themen der Woche

waren neben den o.g. 2 Seiten weitere 6 Seiten im Zusammenhang mit Clement und Hartz IV, u.a. die Seite *“Berliner Chaos-Combo“ zu Hartz und Kommunalfinanzreform*, die Seite zur angekündigten MALZ-Kündigung (Hartzer Käse) und *der MBI-Aufruf zur Montagsdemo*. Etwas abgeschlagen in der Nachfrage die Mülheimer Geschichten wie zum zum *Mülheimer Privatisierungsdesaster mit 3 Seiten in den Top 20 der meistgelesenen MBI-Seiten, insbesondere zu den MEG-Verlusten*, daneben die Seiten *“Fluchhafen“ mit der Problematik des Erdgaslagers dort* und das *“Überschwemmungsproblem“ auf der Mittelterasse auf der Duisburger Str.* . Neben dem verharzten Clement wurde die Startseite mit ca. 1200 Zugriffen am häufigsten gelesen, gefolgt von den MH-News mit noch über 910 und auch die 20igste der Top 20 der meistgelesenen MBI-Seiten noch über 250mal. Das Diagramm der wöchentlichen Zugriffsdaten ab März 04 ist nachzulesen unter  (8 KB)

16.8.04: Sprechstunde mit Lothar



Reinhard, MBI-Ratsvertreter und

Spitzenkandidat, von 14.30 bis 16.30 Uhr in der MBI-Geschäftsstelle, Kohlenkamp 1. Themenschwerpunkte: Montagsdemos gegen Hartz IV und Erhalt des MALZ; drohende massive Gebührenerhöhungen bei MEG und RWW; jahrelange Serie von Gesetzlosigkeiten und Fehlplanungen im Planungsbereich. Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.

14.8.04: MBI-Infostand von 11 bis 13 Uhr auf der Schlosstr. / Ecke Kohlenkamp, Höhe Kugel
Themenschwerpunkte: Hartz IV muss weg! Das MALZ als unabhängige Beratungsstelle für Arbeitslose muss gesichert werden, ganz besonders bei dem drohenden Hartz IV!
Die MBI rufen zur Teilnahme an Montagsdemos auf! Ruhrbania und neues Stadtviertel mit Flaniermeile an der Ruhr, dafür Rathausteilabriss, „Reise nach Jerusalem“ für die Rathausediensteten und unverantwortliche Anmietung des SWB-Wohnturms als Rathaus und von ex-Möbel-Nohlen für auch noch 25 Jahre: das ganze ist genau wie Urbanum in Duisburg unseriös und bereits kurz vor dem Scheitern! MEG-Desaster mit drohender Gebührenerhöhung: MBI-Forderung zur Rekommunalisierung der MEG und gegen privatisierungsbedingte Gebührenerhöhungen, Schluss mit der Geheimniskrämerei! „Stadtplanung statt Wildwuchs“: für bezahlbare Maßnahmen, auch in den Stadtteilen, Stärkung der Altstadt und Anbindung an die Innenstadt

12.8.04: „Clement macht bei Hartz IV Zugeständnisse“, lauten die heutigen Überschriften. Geändert wird aber nur, was sowieso keinem Gericht standgehalten hätte, nämlich die willkürliche Kürzung des Januar-ALG II und die schamlose Ankündigung, Kindersparbücher haftbar zu machen für die Arbeitslosigkeit der Eltern. Hartz IV aber soll bleiben, wie es ist! Bei diesen angeblichen Zugeständnissen handelt es sich nur um durchsichtige Kosmetik! MBI-Aufruf zur Teilnahme an Montagsdemonstrationen zur Verhinderung von Hartz IV: „Jetzt erst recht: Montagsdemonstrationen gegen Hart IV!“

12.8.04: Nach dem heftigen Regen am Nachmittag kam der Verkehr teilweise zum Erliegen, Keller liefen voll und das nicht nur in Speldorf, auch in RRZ-Nähe, wo die Kanäle ebenfalls zu klein sind und seit vielen Jahren hätten vergrößert werden müssen! Wie sagte beim letzten großen Regen vor 2 Wochen der Vertreter des Abwasserbetriebs sinngemäß: Das gibt es


nur alle 10 Jahre, da können wir nichts machen.



11.8.04: Die Stadt Mülheim will jetzt allen Hartz IV-Bedrohten Hilfestellung beim Ausfüllen der Fragebögen geben. Die MBI aber bleiben dabei: Gerade jetzt ist eine unabhängige (MALZ)-Beratung der Arbeitslosen wichtiger denn je!

9.8.04: *Weg mit Hartz IV-: Aufruf zur Montagsaktion am Montag den 9. August in Mülheim Kurt-Schumacher-Platz 17.00 Uhr Protestaktion mit offenem Mikrophon. Es ist Zeit, dass wir aufstehen; macht mit! Das muss eine bundesweite Bewegung werden!* Dafür, dass Ferien sind, war das Interesse recht groß. Es bildete sich ein Kreis von ca. 50 Personen mit z.T. wechselnden Personen, aber durchaus großes Interesse. Viele Leute beteiligten sich auch an der Diskussion per Mikrophon. Hoffentlich schwillt die Zahl von Montag zu Montag an auf Tausende im September alleine in Mülheim!



9.8.04: Die **MBI-Internetseiten hatten letzte Woche trotz Sommerferien** über 23.000 Zugriffen pro Woche von 1626 unterschiedlichen Rechnern incl. der Suchmaschinen. Das lag vor allem an der Hartz IV-Problematik: Alleine die die aktuellste Seite des W.C.-Pressearchive wurde dabei fast 1100mal gelesen und auch *MBI-Forderungen zum Clement-Rücktritt* erneut über 800mal. Ca. 4100 Verweise auf MBI-Seiten kamen wieder alleine von google.de von insgesamt 72 verweisenden URLs. Die meist gefragten Themen der Woche waren neben den o.g. 2 Seiten weitere 6 Seiten im Zusammenhang mit **Clement** und Hartz IV, u.a. die Seite *“Berliner Chaos-Combo“ zu Hartz und Kommunalfinanzreform* und die Seite zur angekündigten MALZ-Kündigung (Hartzer Käse). Etwas abgeschlagen in der Nachfrage die Mülheimer Geschichten wie zum zum *Mülheimer Privatisierungsdesaster* mit 3 Seiten in den Top 20 der meistgelesenen MBI-Seiten, insbesondere zur *MEG-Zukunft*, daneben die Seiten *“Fluchhafen“ mit der Problematik des Erdgaslagers dort* und das *“Überschwemmungsproblem“* auf der Mittelterasse auf der Duisburger Str. Neben dem verharzten Clement wurde die Startseite mit weit über 1000 Zugriffen am häufigsten gelesen, gefolgt von den MH-News mit noch über 735 und auch die 20igste der Top 20 der meistgelesenen MBI-Seiten noch über 200mal. Das Diagramm der wöchentlichen Zugriffsdaten ab März 04 ist nachzulesen unter  (8 KB)

9.8.04: Sprechstunde mit Friedel



Lemke, stellvertr. MBI-Sprecher,

Ratskandidat und Sprecher der Bürgerinitiative Hexbachtal, von 17 bis 18 Uhr in der MBI-Geschäftsstelle, Kohlenkamp 1. Themenschwerpunkte: Schutz der Siedlung Heimaterde, Gefahr einer Gebührenerhöhung bei Abfall, Straßenreinigung für das Desaster der MEG, Ruhrbania-Beschlüsse und Abwasser-Verkauf. Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen

sind herzlich eingeladen.


7.8.04: Clement und selbst Schreiner schimpfen auf die Montagsdemos, die sich langsam breit machen gegen die systemsprengenden Hartz IV-Gesetze, weil doch das mit der ex-DDR nicht vergleichbar sei. Die MBI fordern auch für Mülheim Montagsdemos!!! 8.8.04: Leserbriefe dazu: **"Vergleich mit SED-Nomenklatura absolut keine Zumutung"** oder **Nicht die Öffentlichkeitsarbeit der Regierung ist grottenschlecht. Grottenschlecht ist vielmehr die Politik der Regierung** oder **Sind wir eine Republik von Wegelagerern?**

6.8.04: Hartz IV bedroht Millionen Menschen und den sozialen Frieden und Clement will nur 11 ALG II (monatl. Almosengeld) auszahlen! Tausende auch in Mülheim in Not wegen der unverschämten Hartz-Fragebögen und die Ruhrbania-Parteien wollen das MALZ (Arbeitslosenzentrum) schließen!

Die Instinktilosigkeit etlicher Politiker scheint grenzenlos! Die MBI fordern: Erhalt des MALZ und Schluss mit Schließungsdiskussionen und eine Verschiebung und Überarbeitung des unausgegorenen Hartzes Käses! **Es reicht! Der Hartz Käse stinkt zum Himmel! Wo leben wir hier eigentlich? Zum Thema auch:** Leserbrief von R. Kurbach zur geplanten MALZ-Schließung: **"Eine unabhängige und professionelle Beratung brauchen die Arbeitslosen demnächst nötiger denn je!"**

4.8.04: Bereits zum 3. Mal in diesem Jahr verschickt die marode MEG Gebührenbescheide. Und wieder steht Ärger ins Haus, weil z.T. durch willkürliche Umgruppierungen etc. massive Erhöhungen stattfinden sollen, obwohl Gebührenerhöhungen weder erlaubt, noch beschlossen sind. Versucht die heruntergewirtschaftete MEG so wieder zahlungsfähig zu werden? Und Stadt und Aufsichtsrat schweigen, wie seit 1 Jahr. Ein Skandal! **MEG, quo vadis?** SPD, CDU und FDP lehnten ja alle **MBI-Anträge zur Sanierung** ab!! Warum nur?

3.8.04: Die Essener "Aktion gegen Umwelterstörung" verteilt Flugblätter mit folgendem Text: **Gaskatastrophe in Belgien gestern! Gaskatastrophe Großparkplatz Messe Essen morgen? Deshalb weg mit Parkplatz über Erdgasspeicher!! Wehrt Euch!!!** Die MBI können sich dem vorbehaltlos anschließen und sie möchten folgenden Zusatz im 3. Satz ergänzen:über Erdgasspeicher und am Flughafenrand!!! denn nicht nur die diversen Unfälle und Beinaheunfälle der Segelflieger und Flugschüler des Flughafens Essen/Mülheim alleine im letzten Jahr bergen ein unkalkulierbares Risiko! Das Oberverwaltungsgericht Münster hat die Parkplätze über dem Erdgasröhrenspeicher am Stadtrand von Mülheim/Essen und direkt angrenzend an das Flughafengelände für rechtswidrig erklärt, doch Essen gab nicht nach und Mülheim machte die Augen zu. Im Oktober geht es in die nächste Verhandlung beim OVG.

2.8.04: Die **MBI-Internetseiten hatten letzte Woche trotz Sommerferien knapp 30.000** Zugriffen pro Woche mit Zugriffen von knapp 1737 unterschiedlichen Rechnern incl. der Suchmaschinen. Das lag vor allem an der Hartz IV-Problematik: Die **MBI-Forderungen zum Clement-Rücktritt** wurden dabei 2663mal gelesen und auch die aktuellste Seite des W.C.-Pressearchivs fast 1500mal. 6351 Verweise auf MBI-Seiten kamen wieder alleine von google.de von insgesamt 75 verweisenden URLs (darunter 62mal bild-t-online.de-Suchmaschine!). Die meist gefragten Themen der Woche waren neben den o.g. 2 Seiten weitere 5 Seiten im Zusammenhang mit Clement und Hartz IV, u.a. die Seite **"Berliner Chaos-Combo" zu Hartz und Kommunalfinanzreform**. Etwas abgeschlagen in der Nachfrage die Mülheimer Geschichten wie zum Linksabbieger zur Schlossstr. (**Dilettantismus pur in MH a.d. Ruhr über 800mal gelesen**) das **Mülheimer Demokratiedefizit ("Demophobie")** und das **Mülheimer Privatisierungsdesaster mit 5 Seiten in den Top 20 der meistgelesenen MBI-Seiten, insbesondere zur MEG-Zukunft und zum Abwasserverkauf**.. Neben dem verharzten Clement wurde mit weit über 1300 Zugriffen die Startseite am häufigsten gelesen, gefolgt von den MH-News mit noch über 1000 und auch die 20igste der Top 20 der meistgelesenen MBI-Seiten noch 257mal. Das Diagramm der wöchentlichen Zugriffsdaten ab März 04 ist nachzulesen unter  (8 KB)

2.8. 04: **Sprechstunde** mit Annette



Klövekorn, MBI-Kandidatin für den Rat

der Stadt und Direktkandidatin für Holthausen-Süd, von 17 bis 18 Uhr in der MBI-Geschäftsstelle, Kohlenkamp 1. **Themenschwerpunkte:** Das Millionengrab **Ruhrbania** , die

Freizeitstation Witthausbusch und die nicht enden wollenden Probleme im „Wohnpark Witthausbusch“ (ehem. Kasernengelände), GU-Unterricht (gemeinsamer Unterricht behinderter und nichtbehinderter Kinder). Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen. Annette Klöve Korn war eine der 3 Sprecher/innen der **BI „Holthäuser Gegengift“**, die 1999 erfolgreich verhinderte, dass der von den Briten hinterlassene **Giftmüll auf dem Kasernengelände in der Schießgrube** direkt vor der Nase von vielen neu angesiedelten Familien in den Kasernengebäuden verkippt würde, wie von der „grünen“ Dezenternin vorgesehen und mit allen Tricks damals versucht. **Frau Klöve Korn ist ferner Mitbegründerin der kürzlich ins Leben gerufenen MIGU (Mülheimer Initiative Gemeinsamer Unterricht)**

30.7.04: Ein angeblicher Investor für Stadtbad und Ruhrbania wird präsentiert, nachdem in der WAZ deutliche Zweifel laut wurden. Eine Firma THS (Treuhand Consulting) aus Essen bekundet "starkes Interesse". Bei genaueren Lesen ist da aber noch nicht sehr viel und für wen die THS als Projektentwickler tätig sein will, all das steht in den Sternen!

29.7.04: Der Chef des Abwasserbetriebs korrigiert ganz schnell seine Mitarbeiter in der WAZ: Auf der Duisburger Str. werden ab Nov. zwischen Ruhrorter Str. und Blötter Weg größere Kanäle verlegt. Das war auch nötig, denn das Überschwemmungsproblem in Speldorf besteht nicht nur schon länger, es ist auch mehr als offensichtlicher Handlungsbedarf! An der Grundschule Arnoldstr. z.B. musste der Hausmeister die Abflussrohre auf den Schulhof umleiten, weil die Kellerräume unter Wasser standen. Und die Schule liegt um einiges höher als die Duisburger Straße! **mehr Bilder**



28.7.04: Starker Gewitterregen und wieder einmal stehen Straßen und Keller




unter Wasser, am schlimmsten auf der Duisburger Str., Bereich Kleemarkt. Waschmaschinen und Heizungsanlagen wurden beschädigt, obwohl sie schon länger auf Podesten stehen, weil eben häufiger Überschwemmung dort herrscht. Nur für die Stadt bzw. den Abwasserbetrieb scheint kein Handlungsbedarf. "Regenguss wie nur höchstens alle 10 Jahre", heißt es lapidar vom zuständigen Abwasserbetrieb. Doch so einfach wird das nicht mehr gehen! Auch die Versicherung stuft den Bereich Duisburger Str. als hochwassergefährdet ein, gibt also keinen Schutz.

Leftover, aber hochaktuell aus Juli 2004

- Linksabbieger zur Schlossstr. nur wegen Ruhrbania? Reinste Propaganda! Gerade dieser Linksabbieger ist das Lehrstück überhaupt, warum es in Mülheim seit über 15

Jahr nicht voran geht und gehen kann! “Dilettantismus pur, in Mülheim an der Ruhr!”

- 75% des Abwasserbetriebs noch schnell verkauft an die medl.
- Freizeitstation Witthausbusch mit Toiletten, Kiosk u.v.m. in Nähe von Streichelzoo und Spielplatz. Das ganze wurde im Mai 2000(!) auf MBI-Antrag hin beschlossen und sollte bereits in 2001 umgesetzt sein, vgl. dazu: Mülheim, den 23.8.00: MBI-
Presseerklärung MBI - Antrag für Freizeitstation im Witthausbusch wird erfolgreich
umgesetzt. “Eine runde Sache!” oder den erfolgreichen MBI-Antrag vom 28. April 2000.
- **Ruhrstadt + Clement: der Totengräber als Lebensspender?!**
- **“Ob mit Transferleistung, Billigjob oder gemeinnütziger Arbeit - Hartz IV produziert bewusst Bürger zweiter Klasse“** nachzulesen als  (191 KB).
- **Wie Demokratie in Deutschland nicht gedacht war:
“Demophobie, nur ein Mülheim-Virus?“**
- **MBI fordern: Keine Gebührenerhöhungen bei Müll und Wasser , wenn sie im Zusammenhang mit den Verkäufen, d.h. der Teilprivatisierung von MEG und RWW stehen, denn das ist gesetzlich verboten.**